

Marking notes
Remarques pour la notation
Notas para la corrección

November / Novembre / Noviembre de 2019

German / Allemand / Alemán B

Higher level
Niveau supérieur
Nivel superior

Paper / Épreuve / Prueba 2

12 pages/páginas

No part of this product may be reproduced in any form or by any electronic or mechanical means, including information storage and retrieval systems, without written permission from the IB.

Additionally, the license tied with this product prohibits commercial use of any selected files or extracts from this product. Use by third parties, including but not limited to publishers, private teachers, tutoring or study services, preparatory schools, vendors operating curriculum mapping services or teacher resource digital platforms and app developers, is not permitted and is subject to the IB's prior written consent via a license. More information on how to request a license can be obtained from <http://www.ibo.org/contact-the-ib/media-inquiries/for-publishers/guidance-for-third-party-publishers-and-providers/how-to-apply-for-a-license>.

Aucune partie de ce produit ne peut être reproduite sous quelque forme ni par quelque moyen que ce soit, électronique ou mécanique, y compris des systèmes de stockage et de récupération d'informations, sans l'autorisation écrite de l'IB.

De plus, la licence associée à ce produit interdit toute utilisation commerciale de tout fichier ou extrait sélectionné dans ce produit. L'utilisation par des tiers, y compris, sans toutefois s'y limiter, des éditeurs, des professeurs particuliers, des services de tutorat ou d'aide aux études, des établissements de préparation à l'enseignement supérieur, des fournisseurs de services de planification des programmes d'études, des gestionnaires de plateformes pédagogiques en ligne, et des développeurs d'applications, n'est pas autorisée et est soumise au consentement écrit préalable de l'IB par l'intermédiaire d'une licence. Pour plus d'informations sur la procédure à suivre pour demander une licence, rendez-vous à l'adresse <http://www.ibo.org/fr/contact-the-ib/media-inquiries/for-publishers/guidance-for-third-party-publishers-and-providers/how-to-apply-for-a-license>.

No se podrá reproducir ninguna parte de este producto de ninguna forma ni por ningún medio electrónico o mecánico, incluidos los sistemas de almacenamiento y recuperación de información, sin que medie la autorización escrita del IB.

Además, la licencia vinculada a este producto prohíbe el uso con fines comerciales de todo archivo o fragmento seleccionado de este producto. El uso por parte de terceros —lo que incluye, a título enunciativo, editoriales, profesores particulares, servicios de apoyo académico o ayuda para el estudio, colegios preparatorios, desarrolladores de aplicaciones y entidades que presten servicios de planificación curricular u ofrezcan recursos para docentes mediante plataformas digitales— no está permitido y estará sujeto al otorgamiento previo de una licencia escrita por parte del IB. En este enlace encontrará más información sobre cómo solicitar una licencia: <http://www.ibo.org/es/contact-the-ib/media-inquiries/for-publishers/guidance-for-third-party-publishers-and-providers/how-to-apply-for-a-license>.

Section A

Criterion A: Language

- How effectively and accurately does the student use language?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	Command of the language is limited and generally ineffective. A limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are sometimes clear.
3–4	Command of the language is generally adequate, despite many inaccuracies. A fairly limited range of vocabulary is used, with many errors. Simple sentence structures are usually clear.
5–6	Command of the language is effective, despite some inaccuracies. A range of vocabulary is used accurately, with some errors. Simple sentence structures are clear.
7–8	Command of the language is good and effective. A wide range of vocabulary is used accurately, with few significant errors. Some complex sentence structures are clear and effective.
9–10	Command of the language is very effective. A wide range of vocabulary is used accurately and effectively, with very few errors. Complex sentence structures are clear and effective.

Erklärung

Anzahl der Wörter

Für BHL müssen Kandidaten in Teil A ein Minimum von 250 Wörtern und mindestens 150 Wörter in Teil B schreiben. Sollte die Wortanzahl unterschritten werden, wird in Criterion A ein Punkt (-1) abgezogen. Es gibt keinen Punktabzug für die Überschreitung der Wortanzahl (400 in Teil A und 250 in Teil B). Für die Beurteilung muss der ganze Text herangezogen werden.

Sprache

Bei der Beurteilung von Criterion A (Language) sollte bedacht werden, dass eine **sehr gute** Antwort

- kaum Einflüsse der Muttersprache erkennen lassen wird
- eine Vielzahl von syntaktischen Strukturen fließend und fast fehlerfrei verwenden wird
- und ein umfangreiches Vokabular akkurat und wirkungsvoll einsetzen wird.

Bitte beachten

Prüfer sollten bedenken, dass nicht alle Fehler gleich schwerwiegend sind. Einige Fehler beeinträchtigen das Textverständnis beträchtlich, andere weniger. Einige Fehler weisen auf gravierende Schwächen in der Sprachbeherrschung hin, während andere nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

Flüchtigkeitsfehler sind Fehler, die jeder machen kann und die nicht ständig vorkommen, sondern eher beiläufig gemacht werden – z.B. die Vergangenheitsformen werden meist richtig gebildet, aber das Perfekt wird manchmal falsch eingesetzt.

Auslassungen: Satzstrukturen werden nicht vollständig ausgeführt.

Eine sehr gute Antwort wird sehr wenige oder kaum Probleme mit dem Ausdruck haben, und Flüchtigkeitsfehler oder Auslassungen beeinträchtigen das Verständnis sehr selten.

Criterion B: Message

- How clearly can the student develop and organize relevant ideas?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	The message has not been communicated. The ideas are irrelevant and/or repetitive. The development of ideas is confusing; supporting details are limited and/or not appropriate.
3–4	The message has been partially communicated. The ideas are relevant to some extent. The development of ideas is evident at times; supporting details are sometimes appropriate.
5–6	The message has been communicated fairly well. The ideas are mostly relevant. The development of ideas is coherent; supporting details are mostly appropriate.
7–8	The message has been communicated well. The ideas are relevant. The development of ideas is coherent and effective; supporting details are appropriate.
9–10	The message has been communicated very well. The ideas are relevant and effective. The development of ideas is coherent and thorough; supporting details are highly appropriate.

Frage 1:

Sie haben eine Klassenreise in ein deutschsprachiges Land gemacht und waren sehr beeindruckt davon, wie dort Menschen mit Behinderungen unterstützt werden, so dass sie in jedem Bereich der Gesellschaft vollständig am sozialen Leben teilnehmen können. Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung, in dem Sie von Ihren Erfahrungen berichten und auch erklären, warum Sie so beeindruckt waren.

3–4	<ul style="list-style-type: none"> • Hier wird nur zum Teil auf die Aufgabenstellung eingegangen, Details sind kaum vorhanden, werden selten ausgeführt oder bewertet.
5–6	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Bereich sollten die bei 7-8 angegebenen Punkt zum Teil ausgeführt werden. Hier gibt es aber einen Ermessensspielraum: eine sonst sehr gute Antwort, in der einer der Aspekte fehlt, kann auch mit 7 Punkten bewertet werden.
7–8	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kandidat/die Kandidatin nimmt Bezug auf die Fragestellung : Sie waren vor kurzem auf einer Klassenreise in einem deutschsprachigen Land • Der Kandidat/die Kandidatin setzt einen Schwerpunkt auf die Unterstützung, die dieses Land Menschen mit Behinderungen anbietet, so dass diese am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können • Der Kandidat/die Kandidatin deckt beide Aspekte der Aufgabe ab: Erfahrungsbericht und Erklärung • Die Ideen werden durch angemessene Beispiele ,Erklärungen und Begründungen erläutert • Der Artikel ist logisch aufgebaut, in Abschnitte aufgeteilt und es werden verknüpfende Ausdrücke und Redewendungen verwendet.

9–10	<ul style="list-style-type: none"> • Für den obersten Bereich der Notenskala müssen die bei 7-8 genannten Punkte alle vorhanden sein, aber besonders effektiv, gründlich und in höchstem Maße angemessen ausgeführt werden. • Dieser Notenbereich unterscheidet sich von 7-8 durch Einsicht in das Thema, Reflektionen und eine natürliche und überzeugende Struktur.
-------------	---

Frage 2:

Immer mehr junge Leute lassen sich heute tätowieren, auch wenn manche dies schließlich doch nicht so toll finden. Als Schulsprecher sind Sie gebeten worden, Ihre Mitschüler in einem Flugblatt darüber zu informieren, was die negativen Konsequenzen einer Tätowierung sein können. Sie sollen dazu auffordern, diese Entscheidung vorher gut zu durchdenken. Schreiben Sie den Text des Flugblatts.

3–4	<ul style="list-style-type: none"> • Hier wird nur zum Teil auf die Aufgabenstellung eingegangen, Details sind kaum vorhanden, werden selten ausgeführt oder bewertet.
5–6	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Bereich sollten die bei 7-8 angegebenen Punkt zum Teil ausgeführt werden. Hier gibt es aber einen Ermessensspielraum: eine sonst sehr gute Antwort, in der einer der Aspekte fehlt, kann auch mit 7 Punkten bewertet werden.
7–8	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kandidat/die Kandidatin nimmt Bezug auf die Fragestellung : Immer mehr junge Leute lassen sich tätowieren und bereuen diese Entscheidung später • Der Kandidat/die Kandidatin setzt einen Schwerpunkt auf die negativen Konsequenzen einer Tätowierung • Der Kandidat/die Kandidatin liefert einiges an Detail; entweder eine Reihe verschiedener Konsequenzen, oder verschiedene Aspekte einer Konsequenz • Die Ideen werden durch angemessene Beispiele, Erklärungen und Begründungen erläutert • Das Flugblatt ist logisch aufgebaut, in Abschnitte aufgeteilt und es werden verknüpfende Ausdrücke und Redewendungen verwendet.
9–10	<ul style="list-style-type: none"> • Für den obersten Bereich der Notenskala müssen die bei 7-8 genannten Punkte alle vorhanden sein, aber besonders effektiv, gründlich und in höchstem Maße angemessen ausgeführt werden. • Dieser Notenbereich unterscheidet sich von 7-8 durch Einsicht in das Thema, Reflektionen und eine natürliche und überzeugende Struktur.

Frage 3:

Ein berühmter Wissenschaftler hat gerade ein Medikament entwickelt, das die Lebenserwartung der Menschen auf 200 Jahre erhöht. Sie haben für eine Lokalzeitung ein Interview mit diesem Wissenschaftler über die Vorteile und möglichen Gefahren dieser

Erfindung gemacht. Schreiben Sie den Text des Interviews, das in der Zeitung veröffentlicht werden soll.

3–4	<ul style="list-style-type: none"> • Hier wird nur zum Teil auf die Aufgabenstellung eingegangen, Details sind kaum vorhanden, werden selten ausgeführt oder bewertet.
5–6	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Bereich sollten die bei 7-8 angegebenen Punkt zum Teil ausgeführt werden. Hier gibt es aber einen Ermessensspielraum: eine sonst sehr gute Antwort, in der einer der Aspekte fehlt, kann auch mit 7 Punkten bewertet werden.
7–8	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kandidat/die Kandidatin nimmt Bezug auf die Fragestellung : ein Medikament, das vor kurzem erfunden wurde • Der Kandidat/die Kandidatin setzt einen Schwerpunkt auf die Konsequenzen einer Lebensverlängerung auf 200 Jahre • Der Kandidat/die Kandidatin setzt sich mit beiden Aspekten der Aufgabe auseinander: die Vorteile UND die möglichen Gefahren • Die Ideen werden durch angemessene Beispiele, Erklärungen und Begründungen erläutert • Das Interview ist logisch aufgebaut, in Abschnitte aufgeteilt und es werden Ausdrücke und Redewendungen verwendet.
9–10	<ul style="list-style-type: none"> • Für den obersten Bereich der Notenskala müssen die bei 7-8 genannten Punkte alle vorhanden sein, aber besonders effektiv, gründlich und in höchstem Maße angemessen ausgeführt werden. • Dieser Notenbereich unterscheidet sich von 7-8 durch Einsicht in das Thema, Reflektionen und eine natürliche und überzeugende Struktur.

Frage 4:

Letzte Woche haben Sie in einem deutschsprachigen Land in einem kleinen Dorf ein Sozialpraktikum gemacht. Schreiben Sie einen Blog über Ihre Erfahrungen. Beschreiben Sie im Detail, was Sie erreicht haben und wie Sie das gemacht haben.

3–4	<ul style="list-style-type: none"> • Hier wird nur zum Teil auf die Aufgabenstellung eingegangen, Details sind kaum vorhanden, werden selten ausgeführt oder bewertet.
5–6	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Bereich sollten die bei 7-8 angegebenen Punkt zum Teil ausgeführt werden. Hier gibt es aber einen Ermessensspielraum: eine sonst sehr gute Antwort, in der einer der Aspekte fehlt, kann auch mit 7 Punkten bewertet werden.

<p>7–8</p>	<ul style="list-style-type: none">• Der Kandidat/die Kandidatin nimmt Bezug auf die Fragestellung : Letzte Woche haben Sie ein Sozialpraktikum in einem kleinen Dorf in einem deutschsprachigen Land gemacht• Der Kandidat/die Kandidatin setzt einen Schwerpunkt auf die Erfahrungen• Der Kandidat/die Kandidatin setzt sich mit beiden Aspekten der Aufgabe auseinander: was er/sie erreicht hat UND wie.• Die Ideen werden durch angemessene Beispiele, Erklärungen und Begründungen erläutert• Der Blog ist logisch aufgebaut, in Abschnitte aufgeteilt und es werden verknüpfende Ausdrücke und Redewendungen verwendet.
<p>9–10</p>	<ul style="list-style-type: none">• Für den obersten Bereich der Notenskala müssen die bei 7-8 genannten Punkte alle vorhanden sein, aber besonders effektiv, gründlich und in höchstem Maße angemessen ausgeführt werden.• Dieser Notenbereich unterscheidet sich von 7-8 durch Einsicht in das Thema, Reflektionen und eine natürliche und überzeugende Struktur.

Frage 5:

An Ihrer Schule wird überlegt, ob man den normalen Unterricht aufgibt und stattdessen Fernkurse über das Internet anbietet. Dies wird auf einer großen Konferenz diskutiert, zu der Schüler, Lehrer und Eltern eingeladen sind. Als Schülervertreter sind Sie gebeten worden, eine Einleitung zu der Konferenz zu geben, in der Sie die Pro- und Contra-Argumente vorstellen. Schreiben Sie den Text Ihrer Rede.

3–4	<ul style="list-style-type: none"> • Hier wird nur zum Teil auf die Aufgabenstellung eingegangen, Details sind kaum vorhanden, werden selten ausgeführt oder bewertet.
5–6	<ul style="list-style-type: none"> • In diesem Bereich sollten die bei 7-8 angegebenen Punkt zum Teil ausgeführt werden. Hier gibt es aber einen Ermessensspielraum: eine sonst sehr gute Antwort, in der einer der Aspekte fehlt, kann auch mit 7 Punkten bewertet werden.
7–8	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kandidat/die Kandidatin nimmt Bezug auf die Fragestellung : Die Schule überlegt, statt normalen Unterrichts Fernkurse über das Internet anzubieten. • Der Kandidat/die Kandidatin setzt einen Schwerpunkt auf das Thema dieser möglichen Umstellung • Der Kandidat/die Kandidatin deckt beide Aspekte der Aufgabe ab: präsentiert Argumente für UND gegen die Umstellung • Die Ideen werden durch angemessene Beispiele, Erklärungen und Begründungen erläutert • Die Rede ist logisch aufgebaut, in Abschnitte aufgeteilt und es werden verknüpfende Ausdrücke und Redewendungen verwendet.
9–10	<ul style="list-style-type: none"> • Für den obersten Bereich der Notenskala müssen die bei 7-8 genannten Punkte alle vorhanden sein, aber besonders effektiv, gründlich und in höchstem Maße angemessen ausgeführt werden. • Dieser Notenbereich unterscheidet sich von 7-8 durch Einsicht in das Thema, Reflektionen und eine natürliche und überzeugende Struktur.

Criterion C: Format

- How correctly does the student produce the required text type?
- To what extent are the conventions of text types appropriate?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1	The text type is not recognizable. Conventions appropriate to the text type are not used.
2	The text type is hardly recognizable or is not appropriate. Conventions appropriate to the text type are very limited.
3	The text type is sometimes recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are limited.
4	The text type is generally recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are evident.
5	The text type is clearly recognizable and appropriate. Conventions appropriate to the text type are effective and evident.

Um die Höchstpunktzahl von 5 zu erreichen, müssen alle unten genannten Konventionen berücksichtigt worden sein.

Um drei Punkte zu erzielen, müssen mehr als die Hälfte der Konventionen vorkommen.

Bitte beachten: Die Korrektoren werden daran erinnert, dass die Stichpunkte unter Kriterium C keine festen Bewertungsrichtlinien, sondern nur 'Bewertungsanmerkungen' sind. Das bedeutet, dass wenn einer oder mehrere der Stichpunkte nur teilweise erfüllt werden (z.B. das angemessene Register wird generell verwendet, aber nicht einheitlich, oder es gibt eine Anrede, aber keine Schlussformel usw.), dann sollten die Korrektoren den Text ganzheitlich bewerten und ihr professionelles Urteilsvermögen in Bezug auf die Kriterien walten lassen, um zu einer Bewertung zu gelangen.

Die generell erwarteten Konventionen der einzelnen Textsorten sind hier wie folgt aufgeführt:

Frage 1: Artikel

- *formelles bzw. semiformelles Register*
- Überschrift und Name des Verfassers, Datum
- Einleitung mit Absicht, Hauptteil, Schluss,
- Ideen/Argumente klar und logisch aufgebaut
- journalistische Elemente wie z.B. Zitate, Fakten

Frage 2: Flugblatt

- *relativ neutrales Register*
- adressatenbezogen, ggf. Appellcharakter bzw. Überzeugungskraft
- klare Absichtserklärung, Schwerpunkt auf Fakten
- auffallende Überschrift, Unterteilung, evtl. Spiegelstriche
- Kontaktangaben, z.B. E-Mail, Website, Telefonnummer

Anm.: Design bzw. Layout wird nicht bewertet

Frage 3: Interview

- *gemäßigt formelles Register, sachlich-freundlicher Ton*
- Überschrift und Verfassername
- Kontextualisierung (z.B. Einleitung mit Rahmen bzw. Vorstellung des Interviewpartners)
- Frage-Antwort-Format – mit längeren Antworten; ggf. Zusatzfragen im Anschluss an Antworten
- abschließende Bemerkungen/Dank

Frage 4: Blogeintrag

- *semiformelles bzw. informelles Register – 1. Person – ggf. Emotikons und Hyperlinks*
- Überschrift, Datum, evtl. Uhrzeit
- klarer Anlass am Anfang, abschließende Bemerkung
- Leser direkt angesprochen, evtl. Einladung, Kommentare zu hinterlassen
- bei mehreren Einträgen umgekehrt chronologische Reihenfolge

Frage 5: Rede

- *Register adressatenbezogen, eher gemäßigt formell*
- angemessene Anrede, Begrüßung, Absichtserklärung
- Publikum ansprechen, ggf. Appell, Versuch zu überzeugen/überreden/Einsatz von rhetorischen Mitteln.
- Schlussbemerkungen, Danksagung
- Kontaktangaben für weitere Infos bzw. Gelegenheit, Fragen zu stellen

Section B

Criterion A: Language

- How effectively and accurately does the student use language?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	Command of the language is limited and generally ineffective. A limited range of vocabulary is used, with many basic errors. Simple sentence structures are sometimes clear.
3–4	Command of the language is generally adequate, despite many inaccuracies. A fairly limited range of vocabulary is used, with many errors. Simple sentence structures are usually clear.
5–6	Command of the language is effective, despite some inaccuracies. A range of vocabulary is used accurately, with some errors. Simple sentence structures are clear.
7–8	Command of the language is good and effective. A wide range of vocabulary is used accurately, with few significant errors. Some complex sentence structures are clear and effective.
9–10	Command of the language is very effective. A wide range of vocabulary is used accurately and effectively, with very few errors. Complex sentence structures are clear and effective.

Erklärung

Anzahl der Wörter

Für BHL müssen Kandidaten in Teil A ein Minimum von 250 Wörtern und mindestens 150 Wörter in Teil B schreiben. Sollte die Wortanzahl unterschritten werden, wird in Criterion A ein Punkt (-1) abgezogen. Es gibt keinen Punkteabzug für die Überschreitung der Wortanzahl (400 in Teil A und 250 in Teil B). Für die Beurteilung sollte der ganze Text herangezogen werden.

Sprache

Bei der Beurteilung von Criterion A (Language) sollte bedacht werden, dass eine **sehr gute** Antwort

- kaum Einflüsse der Muttersprache erkennen lassen wird
- eine Vielzahl von syntaktischen Strukturen fließend und fast fehlerfrei verwendet wird
- und ein umfangreiches Vokabular akkurat und wirkungsvoll eingesetzt wird.

Bitte beachten

Nicht alle Fehler haben das gleiche Gewicht und Prüfer sollten das bedenken. Einige Fehler beeinträchtigen das Textverständnis beträchtlich, andere weniger. Einige Fehler weisen auf gravierende Schwächen in der Sprachbeherrschung hin, während andere nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

Flüchtigkeitsfehler sind Fehler, die jeder machen kann und die nicht ständig vorkommen sondern eher beiläufig gemacht werden – z.B die Vergangenheitsformen werden meist richtig gebildet, aber das Perfekt wird manchmal falsch eingesetzt.

Auslassungen: Satzstrukturen werden nicht vollständig ausgeführt.

Eine sehr gute Antwort wird sehr wenige oder kaum Probleme mit dem Ausdruck haben, und Flüchtigkeitsfehler oder Auslassungen beeinträchtigen das Verständnis sehr selten.

Criterion B: Argument

- How skillfully does the student develop ideas?
- How clear and convincing is the argument?
- To what extent does the student react to the stimulus?

Marks	Level descriptor
0	The work does not reach a standard described by the descriptors below.
1–2	The development of ideas is very poor, and the argument is unclear and unconvincing. The structure of the argument is vague and confusing. The ideas are irrelevant.
3–4	The development of ideas is poor, and the argument is rarely clear and convincing. The structure of the argument is sometimes apparent. The ideas are sometimes relevant.
5–6	The development of ideas is sometimes good, and the argument has some clarity and is sometimes convincing. The structure of the argument is evident. The ideas are generally relevant.
7–8	The development of ideas is good and methodical; the argument is clear and fairly convincing. The structure of the argument is coherent and organized. The ideas are well expressed and relevant.
9–10	The development of ideas is very good and methodical; the argument is convincing. The structure of the argument is consistently coherent and organized. The ideas are very well expressed, relevant and engaging.